

Schützenfest Stürzelberg

Zwei Frauen mit Silber-Brosche geehrt

Stürzelberger Schützen feiern gemeinsam mit Freunden.

Es ist ein ganz besonderes Schützenfest, das die St.-Aloysius-Schützenbruderschaft noch bis heute feiert. Und das liegt nicht nur an den Jubiläumsprogrammepunkten zum 150-jährigen Bestehen der Bruderschaft. Wie das noch amtierende Königspaar Frank I. und Steffi Perle sein ganzes Königsjahr hindurch auf die Schützen und die anderen Königspaare im Dormagener Stadtgebiet zugegangen ist, so feiert es gemeinsam mit Freunden sein Heimatfest. So steht es auch auf Bannern am Schützenplatz und an der Residenz im Schützenhaus: „**Wir feiern mit Freunden**“.

Die sonst nicht sprachlose Königin Steffi Perle, die die Homepage der Bruderschaft betreut, war ebenso wie Edelknabenbetreuerin Annette Winter überrascht und erfreut, dass sie die Silber-Brosche des BHDS für ihr Engagement erhielten. „Eine Auszeichnung speziell für Frauen, die wir lange nicht verliehen haben“, sagte Brudermeister Harald Lenden.

Zahlreiche Königspaare nahmen am Sonntag am Königsball teil, tanzten zum Ehrentanz „**Macarena**“ vor und rockten ausgelassen zum Live-Geschenk der Band „Poppeköpp“ zu „Poppewaare“ ebenso wie zu „Highway to hell“: die amtierenden Königspaare aus Gohr, Zons, Delrath, Dormagen, Horrem, Hackenbroich, Delhoven und Straberg, die Ex-Königspaare aus Zons, Dormagen, Horrem und Nievenheim.



Steffi Perle (l.) und Annette Winter stecken sich die Frauen-Brosche an.

Foto: Carina Wernig



Die vereinigte Regimentsspitze unterm Freundschaftsbanner.

Foto: Carina Wernig

Zuvor hatten viele Stürzelberger die Teilnehmer des Sonntagsnachmittags-Festzugs mit kühlen Getränken versorgt, Wasser an die Marschierer ausgeschenkt. Das lobte auch der Nievenheimer Brudermeister und Ex-König Stefan Schillings, der mit einer großen Abordnung das Bezirkskönigspaar Heinz-Willi und Anita Heesen begleitet hatte: „Die Bruderschaft Nievenheim-Ückerath bedankt sich bei der Stürzelberger Bevölkerung: Sie hat alle Schützen mit kalten Getränken versorgt.“ Auch der stellvertretende Vorsitzende der St.-Hubertus-Schützengesellschaft Zons, Harald Rasselberg, freute sich über „diese tolle Geste bei dieser Hitze“.

Noch mehr Gemeinsames: Der Stürzelberger Oberst Stephan Manitz ließ nach der Feldmesse – bei der eine **Kerze gesegnet** wurde, die Königin Steffi Perle und ihre Vorgängerin Sandra Schmitz selbst hergestellt hatten – die Zonser Regimentsführung um Oberst Patrick Ohligschläger mit ihm und seinen Adjutanten mitmarschieren und gemeinsam die Frühparade abnehmen – die Fortsetzung von Zons.